

---

# Investment Komitee Summary Februar 2020

---



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE  
BANK

---

*Würzburg, im Februar 2020*



# Investment Komitee Summary

## Februar 2020 - 1/3

### **Investoren lassen Coronavirus-Panik hinter sich, Fokus auf wirtschaftlicher Erholung**

Nach einem volatilen Jahresstart an den Aktienmärkten aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus ist die Panik wieder verflogen und die Kursverluste sind wettgemacht. Die Castell Bank ist gut aufgestellt ins neue Jahr gestartet, die Aktienaufstockung im Dezember und Januar und auch der Ausbau der italienischen Rentenposition hat sich bewährt. Für die weitere Entwicklung an den Märkten wird nun wichtig, wann der Höhepunkt der Neuansteckungen beim Coronavirus erreicht wird. Davon wird abhängen wie groß die Bremsspuren v. a. der chinesischen Wirtschaft sein werden und wie stark die globalen Produktionsketten beeinträchtigt werden.

Vor diesem Hintergrund haben wir im Investment Komitee folgende Entscheidungen getroffen:

- Wir stocken italienische Renten auf, um von wahrscheinlichen Spreadeinengungen zu profitieren.
- Wir bauen Gold aus, da die Preise weiter steigen dürften, auch durch die Unterfütterung der Notenbanken.
- Wir halten an Aktien aufgrund der hohen Risikoprämien, relativ zu Staatsanleihen und trotz der erhöhten Bewertungen, fest.
- Wir beobachten die Entwicklung des Coronavirus genau, um schnell reagieren zu können.

### **Coronavirus hat Märkte verschreckt - wie geht es weiter?**

Die weitere Entwicklung des Coronavirus ist ungewiss und die Auswirkungen der Krankheit auf die Weltwirtschaft hängen davon ab, wann der Höhepunkt an Neuansteckungen erreicht ist. Sollte das im Februar/März sein, dürfte nur das erste Quartal darunter leiden und stärkere Verwerfungen der globalen Produktionsketten und damit der Unternehmensgewinne vermieden werden.



# Investment Komitee Summary

## Februar 2020 - 2/3

Falls es aber noch länger dauert und zu drastischen Maßnahmen wie Hafenschließungen etc. gegriffen werden muss, könnte sich das zuletzt recht positive globale Wachstumsbild eintrüben und die erwartete Erholung ausfallen. Der Virus verbreitet sich zwar leicht, ist aber weniger tödlich als z. B. SARS und scheint eher das Gefahrenpotential einer „normalen“ saisonalen Grippe zu haben.

### **China leidet primär, aber Rest der Welt ist nicht immun**

Primär dürfte die chinesische Wirtschaft unter dem Virus leiden. Wir erwarten, je nach Dauer der Epidemie, eine Reduzierung des Wachstums von 0,1 bis 0,4 % für 2020 - vor allem der Handel und die Tourismusbranche werden betroffen sein. Allerdings, je länger der Peak der Ansteckungen auf sich warten lässt, desto mehr werden auch die globalen Produktionsketten beeinträchtigt. Hier wäre neben Japan auch vor allem die USA betroffen; Europa dürfte es erst über sogenannte „Zweitrundeneffekte“ treffen. Die Folgen wären eine fortgesetzte globale Industrie-Malaise, die die Preise treiben und gleichzeitig das Wachstum schwächen würde. Aus diesem Grund ist für die weitere Beurteilung der Märkte eine genaue Beobachtung des Virus-Verlaufs nötig.

### **Italien - weiteres Potential für Spreadeinengung**

Bei den Regionalwahlen in der Lombardei hat Italiens Oppositionschef Matteo Salvini mit seiner rechten Lega verloren und der angeschlagenen Regierung in Rom eine Verschnaufpause verschafft. Die Rentenmärkte reagierten mit deutlichen Spreadeinengungen und Kursgewinnen und wir sehen noch weiteres Potential. Die Wahlniederlage Salvinis hat die politische Stabilität Italiens deutlich verbessert und wir denken die Spreads könnten sich in den nächsten 3 Monaten noch weiter einengen. Neuwahlen sind nun erstmal vom Tisch, aber Italien ist notorisch politisch instabil. Deswegen sehen wir die Aufstockung italienischer Renten auch nur als eine taktische Allokation.



# Investment Komitee Summary

## Februar 2020 - 3/3

### **Wirtschaft hellt sich auf - Industrieproduktion mit Trendwende?**

Die Stimmung in der US-amerikanischen Industrie hat sich zu Beginn des Jahres ein Stück weit aufgehellt und ist wieder über die Expansionsschwelle gestiegen. Die US-Wirtschaft nimmt endlich wieder an der globalen Erholung teil und verharret nicht weiter in einer Schwächephase. In anderen Worten: Die größte Volkswirtschaft der Welt scheint wieder anzuspriegen.

Hinzu kommt, dass eine Trendwende bei der globale Industrieproduktion begonnen hat. Die Frühindikatoren signalisieren Erholung, der typische 3-Jahresindustrieyklus scheint weitgehend abgeschlossen und die Anzeichen für eine zyklische Wachstumserholung mehren sich. Es gibt allerdings weiter „Schwachstellen“: Die Daten aus Deutschland und Japan sind weiterhin schlecht.



# Rechtlicher Hinweis

**Fürstlich Castell'sche Bank,  
Credit-Casse AG**

Marktplatz 1  
97070 Würzburg

Telefon 0931 3083-0                      info@castell-bank.de  
Telefax 0931 3083-995980              www.castell-bank.de



Sie erhalten das monatliche IK-Summary kostenlos in digitaler Form per E-Mail, sobald Sie sich auf der Homepage der Fürstlich Castell'schen Bank unter [www.castell-bank.de](http://www.castell-bank.de) dazu anmelden.

Diese Information ist eine Marketing-Information der Fürstlich Castell'schen Bank und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Finanzinstrumentes dar, sondern dient ausschließlich Informationszwecken. Die hierin aufgeführten Produkte und Dienstleistungen sind nicht für jeden Anleger geeignet. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt mit dieser Information keinerlei Beratungs- oder Treuepflichten gegenüber einem Anleger. Dieses Dokument ersetzt weder die individuelle Anlageberatung, noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung und erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Darstellung von Risiken und Produkteigenschaften zu enthalten. Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, vor Abschluss eines Geschäftes Ihren persönlichen Berater zu konsultieren. Jedes Angebot oder jede Transaktion, welche sich auf in diesem Dokument enthaltene Angaben bezieht, wird auf Basis einer separaten und hiervon unabhängigen Vereinbarung unterbreitet.

Die in den vorliegenden Unterlagen dargestellten indikativen Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen sowie darin enthaltene Modellrechnungen basieren auf den uns bisher von Ihnen mitgeteilten Informationen und Daten, deren Richtigkeit wir nicht geprüft haben. Diese Darstellung erhebt keinen Anspruch auf umfassende Geeignetheit, sondern soll Sie lediglich über die generellen Möglichkeiten einer Anlage informieren.

Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten übernimmt die Bank keine Haftung. Sämtliche Darstellungen, Meinungen und Einschätzungen einschließlich zukunftsgerichteter Prognosen beruhen auf Daten und Einschätzungen der Bank zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments, die sich, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Die in dieser Information dargestellten Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen können aufgrund des Marktgeschehens kurzfristig gegenstandslos werden und haben deshalb nur momentanen Charakter. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen ist die Bank nicht verpflichtet. Es besteht keine Verpflichtung der Bank, dieses Dokument zu aktualisieren oder anzupassen. Darstellungen oder Angaben zu Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Fürstlich Castell'schen Bank weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.